

Tiefbaumaßnahme Eder- Plonergasse; Vergabe von Kanal- und Straßenbauarbeiten

Beschlussvorschlag

Die Firma OCHS Rohrleitungsbau GmbH, Schieräckerstraße 35 in 90431 Nürnberg, wird aufgrund des Angebotes, sowie eines zulässigen Nebenangebotes für den Verbau vom 07. Mai 2026 mit den Kanal- und Straßenbauarbeiten „Eder- Plonergasse in Höhe von insgesamt 2.560.150,30 EUR brutto inkl. MwSt. beauftragt.

Für die Gesamtvergabe des Auftrags samt Nebenleistungen für den BA 1 der Baumaßnahme Eder-/Plonergasse werden überplanmäßige Mittel für den Kanalbau (SEH) in Höhe von 800.000,00 EUR und für den Straßenbau (Stadt) 400.000,00 EUR bereitgestellt.

Erläuterungen:

Die Maßnahme wurde durch das Ingenieurbüro GBI geplant und öffentlich ausgeschrieben. Nebenangebote waren für den Titel 04.04. Verbau Trägerbohlwand (Stauraumkanal) zugelassen. Aus technischer Sicht ist das Nebenangebot der Fa. OCHS Rohrleitungsbau GmbH mit der ausgeschriebenen Leistung identisch und kann somit bei der Wertung berücksichtigt werden.

Bei der Berücksichtigung des Nebenangebotes ergibt sich eine Einsparung in Höhe von brutto 166.466,10 EUR. Die neue Angebotssumme (inkl. Kanal- Straßenbau und Herzo Werke) der Firma OCHS Rohrleitungsbau reduziert sich somit von 3.201.916,71 EUR auf 3.035.283,07 EUR brutto.

Das geprüfte Submissionsergebnis vom 07. Mai 2026 (ohne Anteil der Herzo Werke) stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Firma	Angebotssumme (geprüft)
1.	OCHS Rohrleitungsbau GmbH	2.560.150,30 EUR
2.	--- (inkl. Anteil Herzo Werke)	4.388.182,73 EUR
3.	--- (inkl. Anteil Herzo Werke)	4.403.500,13 EUR

Die vorliegenden Angebote sind vollständig und wertbar. Es wird empfohlen, die Leistung zu einem Gesamtbruttopreis in Höhe von 2.560.150,30 EUR an die Fa. OCHS Rohrleitungsbau GmbH, zu vergeben. Das Angebot liegt mit rund 6,5 % über der im November 2023 erstellten Kostenberechnung für die Kanalisation. Angesichts der seither eingetretenen gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen, insbesondere der Preissteigerungen im Bausektor sowie des allgemeinen Inflationsniveaus, ist dieser Aufpreis im Rahmen der aktuellen Marktverhältnisse als nachvollziehbar zu bewerten. Vor diesem Hintergrund sowie im Vergleich zu anderen vorliegenden Angeboten ist das Angebot der Firma OCHS Rohrleitungsbau GmbH trotz der Kostenüberschreitung weiterhin als wirtschaftlich anzusehen.

Die erforderlichen Nebenkosten setzen sich aus zusätzlichen Vergaben und Mieten wie Parkplatzmiete, die Kosten des Planungsbüro GBI mit Bauleitung, einer Vergabe für die erforderliche Sicherheitskoordination, Bodengutachter sowie Sachverständige für die Beweissicherung zusammen.

Für die Auftragsvergabe müssen für den Kanalbau und für den Straßenbau über die bereits bereitgestellten Haushaltsmittel überplanmäßige Mittel in Höhe von 800.000,00 EUR (SEH) sowie 400.000,00 EUR (Stadt) zusätzlich bereitgestellt werden. In der Haushaltsplanung 2027 ff. werden die Investitionsmaßnahmen auf den Produktkonten 538183/096110 (SEH) und 541150.096110 (Stadt) entsprechend angepasst.

Vor Beginn der Maßnahme wird eine Bürgerinformationsveranstaltung angesetzt werden. Die Bauarbeiten sollen Mitte Juni 2026 beginnen.